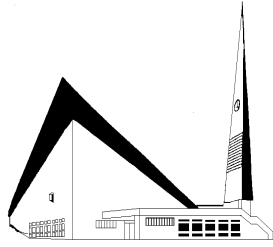
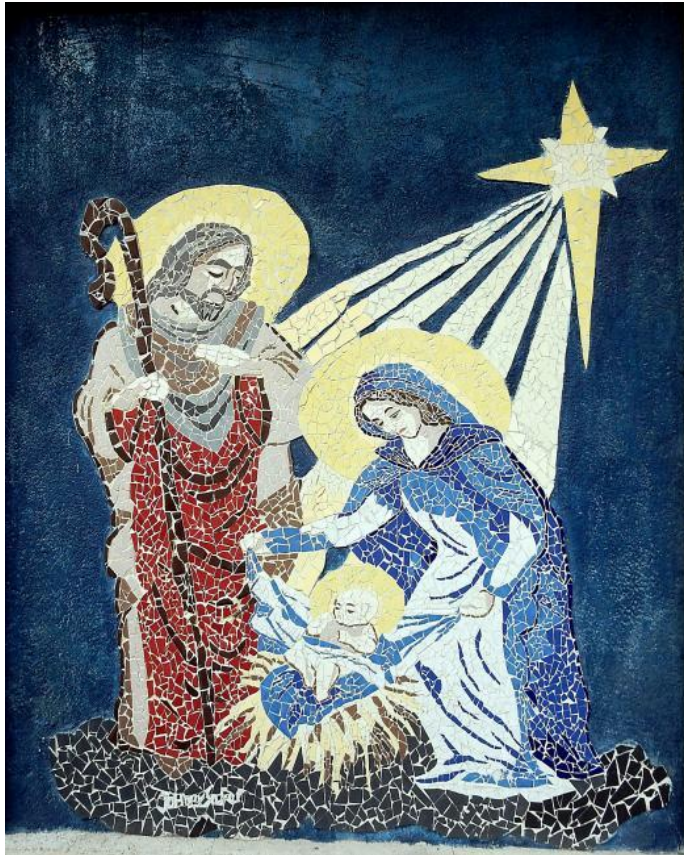


**Kath. Kirchengemeinde**  
**St. Elisabeth** Esslingen  
Pliensauvorstadt



1. Dez. 2017 bis 31. Jan. 2018



Copyright: Friedbert Simon

Liebe Leserinnen und Leser unseres Gemeindebriefes,

wir wünschen Ihnen ein frohes und friedvolles Weihnachtsfest  
und Gottes reichen Segen im neuen Jahr 2018, auch im Namen des  
Kirchengemeinderates St. Elisabeth und aller Mitarbeiterinnen des Pfarrhauses.

Raphael Maier  
Seelsorger vor Ort

Andreas Hable  
Zweiter Vorsitzender  
des Kirchengemeinderates

## Weihnachtsgedanke

Glanz strahlt von der Krippe auf,  
neues Licht entströmt der Nacht.  
Nun obsiegt kein Dunkel mehr,  
und der Glaube trägt das Licht.

Gott dem Vater Ehr und Preis,  
Und dem Sohne Jesu Christ;  
Gott sei Lob im Heiligen Geist  
Jetzt und ewig. Amen.

In diesem Text, der Ambrosius von Mailand zugeschrieben wird, wird ein wichtiger Aspekt des Glaubens angeführt und angesprochen. Der Glanz steigt von dem, der in der Krippe liegt, von dem der als Kind als hilfloses und kleines Kind in unserer Welt gekommen ist, auf. Jener, der nicht in die damalige soziale Oberschicht der Paläste und Herrscherhäuser, der Reichen und Angesehenen hineingeboren wurde, sondern hinein in die Situation der Heimatlosen, der Vertriebenen, der Geflüchteten, der Armen und der Benachteiligten. Das Licht, der Glanz, welcher vom Kind ausgeht, leuchtet hinein in die Gesichter und Herzen. Keiner kann sich dieser Leuchtkraft Christi entziehen, nicht Maria und Josef, die Hirten nicht, selbst die einfache Kreatur, vertreten im Ochs und Esel, nicht. Die ganze Schöpfung wird durchstrahlt von Licht der Liebe Gottes.

Im Licht des Kindes, welches von der armseligen Krippe her aufstrahlt, wird bereits schon der Morgen der Auferstehung erleuchtet, da wo Gottes Reich in seiner ganzen Fülle sichtbar wird. Der Weg von der Heiligen Nacht führt uns über Jesu Leben und Wirken, über seine Botschaft der Liebe und Barmherzigkeit zum Morgen der Auferstehung.

Darum ist Weihnachten für uns das Fest der Freude. Darum ist Weihnachten mehr als nur die Geburtstagsfeier und der Austausch von Geschenken. Mehr als bloß ein freier Tag. In diesem Fest liegt gleichsam die Fülle des Glaubens. Darum steigt der Glanz von der Krippe auf und neues Licht durchströmt die Nacht. Nun obsiegt das Dunkel nicht und der Glaube trägt das Licht.

Wir wünschen Ihnen von Herzen, dass auch Sie sich im Licht der Liebe Gottes finden und damit den Auftrag, Licht in die Welt zu bringen, erfüllen können, denn was wir empfangen haben, dürfen wir getrost weitergeben. Gottes Fülle ist grenzenlos.

Für das Pastoralteam  
Pfarrer Peter G. Marx

## GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN

### Gottesdienste in deutscher Sprache

- |                     |           |   |
|---------------------|-----------|---|
| 1. Sonntag          | 09:00 Uhr | Eucharistiefeier  |
| 2. Sonntag im Monat | 10:30 Uhr | Eucharistiefeier  |
| 3. Sonntag im Monat | 10:30 Uhr | Wortgottesfeier   |
| 4. Sonntag im Monat | 09:00 Uhr | Eucharistiefeier<br>(in ungeraden Monaten<br>Wortgottesfeier) |

### Gottesdienste in italienischer Sprache

- |         |           |                  |
|---------|-----------|------------------|
| Sonntag | 11:45 Uhr | Eucharistiefeier |
|---------|-----------|------------------|

### Gottesdienste in englischer Sprache

(African catholic english community)

- |         |           |                  |
|---------|-----------|------------------|
| Sonntag | 13:30 Uhr | Eucharistiefeier |
|---------|-----------|------------------|

### Gottesdienste in slowenischer Sprache

- |                     |           |                  |
|---------------------|-----------|------------------|
| 4. Sonntag im Monat | 17:00 Uhr | Eucharistiefeier |
|---------------------|-----------|------------------|

### Gottesdienste im städt. Pflegeheim, Pliensauvorstadt

08.12., 22.12., 05.01., jeweils um 15:30 Uhr

### Chorazon – Chor der Gesamtkirchengemeinde

Chorprobe: jeden Dienstag (außer in den Ferien), 20:00 Uhr, Antonius-Saal



### DPSG in St. Elisabeth

Montag, 18:30 Uhr, Pfadfinder, 13-16 Jahre  
Mittwoch, 19:30 Uhr, Rover, 16-21 Jahre  
Donnerstag, 15:45 Uhr, Biber, 4-6 Jahre  
Donnerstag, 17:30 Uhr, Wölflinge, 7-10 Jahre  
Freitag, 17:30 Uhr, Jungpfadfinder, 10-13 Jahre

Alle Gruppenstunden finden im Gruppenraum  
der Pfadfinder statt.

Homepage: [www.dpsg-esslingen.de](http://www.dpsg-esslingen.de)

## Dezember 2017

Sonntag	03.12.	9:30 Uhr Ökum. Gottesdienst in der Südkirche mit Kinderkirche
Freitag	08.12.	6:00 Uhr Rorate
Sonntag	10.12.	10:30 Uhr Eucharistiefeier
Mittwoch	13.12.	15:00 Uhr Seniorennachmittag
Freitag	15.12.	6:00 Uhr Rorate
Sonntag	17.12.	10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kindermusik
Freitag	22.12.	6:00 Uhr Rorate
Sonntag	24.12.	15:30 Uhr Krippenfeier / 22 Uhr Christmette
Dienstag	26.12.	10:30 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag	31.12.	17:00 Uhr Wort-Gottes-Feier Jahresabschluss

## Januar 2018

Montag	01.01.	17:00 Uhr Eucharistiefeier
Samstag	06.01.	10:30 Uhr Familiengottesdienst mit Sternsängern
Sonntag	07.01.	9:00 Uhr Eucharistiefeier
Mittwoch	10.01.	15:00 Uhr Seniorennachmittag
Sonntag	14.01.	10:30 Uhr Eucharistiefeier mit ökum. Kinderkirche
Sonntag	21.01.	10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier
Sonntag	28.01.	9:00 Uhr Wort-Gottes-Feier

---

## Rückblick

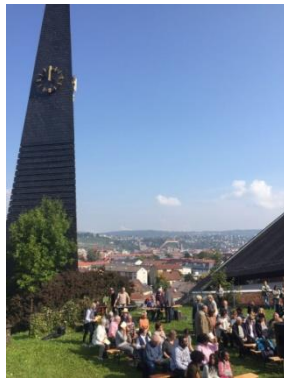
---

### Franziskusfest

Nachdem die Gemeinde St. Elisabeth 2016 ihr 50jähriges Jubiläum anstelle des Franziskusfestes gefeiert hatte, war nun dieses Jahr wieder das traditionelle internationale Franziskusfest dran.

Wie in den vergangenen Jahren konnte der Gottesdienst unter Beteiligung aller vier in St. Elisabeth beheimateten Gemeinden und einiger anderer Gruppierungen – unter strahlendem Himmel – gefeiert werden. Und der Aufwand der vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer hatte sich gelohnt, denn es waren zwischen 150 und 200 Gottesdienstbesucher anwesend.

Nach dem Gottesdienst konnte im Antoniussaal weiter gefeiert und Mittag gegessen werden. Anschließend gab es



beigetragen haben, dass unser Gemeindefest so schön gelungen ist.  
*Raphael Maier, Seelsorger vor Ort*

noch die Möglichkeit, sowohl Kaffee und Kuchen zu genießen und den Auftritt der Tänzerinnen und Tänzer der Gruppe Terpsichori zu erleben.

Vielen herzlichen Dank an alle, die dazu

## Familientreff - Ein Gang durch das jüdische Esslingen



Am Sonntag, den 15. Oktober 2017, machte sich der Familienkreis auf, um das jüdische Esslingen zu entdecken. Dr. Joachim Hahn führte uns sehr kenntnisreich und anschaulich zu markanten Punkten des jüdischen Lebens in unserer Stadt. Schon im Mittelalter gab es ein jüdisches Leben hier. Jüdische Kaufleute und Händler hatten ihren Anteil an der wirtschaftlichen Blüte unserer Stadt. Wir standen vor der ersten Synagoge am heutigen Hafemarkt, gingen zum alten, jüdischen Friedhof in der Beutau und auch zum Ebershaldenfriedhof, dessen jüdischer Bereich 1869 eingerichtet wurde, weil der alte jüdische Friedhof in der Beutau voll belegt war. Seit 1820 wurden am Lehrerseminar in Esslingen auch jüdische Lehrer ausgebildet. 1824 wurde ein israelitisches Waisenhaus gegründet: wir standen davor und hörten, dass der letzte

Hausvater hier Theodor Rothschild war. Mit der nationalsozialistischen Machtergreifung war es auch in Esslingen um das jüdische Leben schlecht bestellt. Theodor Rothschild starb im Ghetto Theresienstadt, mit ihm wurden viele seiner Schützlinge und weitere jüdische Bürger aus Esslingen deportiert. Den Abschluss unseres Rundgangs bildete ein Besuch in der Synagoge im Heppächer. Dank Iris Schweikert, Sozialpädagogin in der jüdischen Gemeinde, und einer Freundin aus der jüdischen Gemeinde war dieser Besuch überaus lebendig und anschaulich. Uns beschäftigte der Vorhang, der gezogen werden kann, wenn orthodoxe Juden Gottesdienst feiern und die Gläubigen nach dem Geschlecht getrennt sind. Wir hörten vom Laubhüttenfest, das gerade vorbei war und konnten auch die Laubütten dieses Jahres noch besichtigen. Es war ein sehr informativer und lebendiger Nachmittag. Wir alle lernten viel dazu. Das Foto zeigt uns mit Dr. Joachim Hahn auf dem Ebershalden Friedhof bei einem Gedenkstein, der an die Toten des KZ Echterdingen erinnert. Weitere Informationen findet man unter: [www.leobw.de/themen/landesgeschichte/judisches-leben-in-sudwestdeutschland/judisches-leben-im-kreis-esslingen](http://www.leobw.de/themen/landesgeschichte/judisches-leben-in-sudwestdeutschland/judisches-leben-im-kreis-esslingen)

*Margarete Teuscher und Renate Aigner*

---

## Aus Pfarramt und Kirchengemeinderat

---

### Einladung zum Mitarbeiterfest 2018

Wir laden Sie und alle, die Ihnen ihr Engagement möglich machen, sehr herzlich zu unserem Mitarbeiterfest am Freitag, 23. Februar 2018 ein, um uns bei Ihnen zu bedanken.

Wir beginnen mit einer Andacht um 18.00 Uhr in der Kirche St. Elisabeth.

Anschließend erwarten uns ein Stehempfang, ein gemeinsames Abendessen sowie Herr Schopf, ein Bauchredner, der unser kulturelles Highlight an diesem Abend sein wird. Wir freuen uns sehr, wenn Sie kommen.

*Raphael Maier*

*Andreas Hable*

**Das Sakrament der hl. Taufe haben empfangen:** Darian Mateusz, Jaiden Ogeheneovie, Jonathan Gioele, Lorena Pecoraro, Daniel Caruso, Kay Hanisch, Niko Angelos Memmos, Niklas Dosen, Carmine lerimont.

**Aus unserer Gemeinde wurde von Gott in die Ewigkeit gerufen:**



Mathilde Bott, Hohe Straße 7, im Alter von 70 Jahren.  
Johann Hoserek, Stuttgarter Str.72 im Alter von 86 Jahren

Wir alle fallen. Diese Hand da fällt.  
Und sieh dir andre an: es ist in allen.  
Und doch ist einer, welcher dieses Fallen  
unendlich sanft in seinen Händen hält.

*Rainer Maria Rilke*

---

## Säulen unseres Gemeindelebens

---

### Feier des Glaubens

#### **Rorate**

Warten auf die Ankunft Gottes — die etwas andere Erfahrung.

In der Kapelle in der Kirche nur mit vielen Kerzen beleuchtet feiern Sie mit uns Freitag morgens um 6:00 Uhr mit einer Eucharistiefeier in den Morgenstunden. Und nach einem gemeinsamen Frühstück beginnt dann der Tag.

Diesen Brauch bieten wir auch dieses Jahr an 3 Freitagen im Advent an: am **8., 15.** und **22. Dezember** jeweils um 6:00 Uhr

#### **Jahresrückblick 2017 am 31. Dez. um 17:00 Uhr**

In einer ruhigen Andacht wollen wir am Ende des Jahres nochmals auf das vergangene Jahr zurückschauen. Am 31. Dez. um 17:00 Uhr werden wir im Rahmen eines Wortgottesdienstes das alte Jahr Revue passieren lassen, Gott dafür danken und um den Segen für das neue Jahr bitten.

*Rainer Leipe*

### Dienst des Glaubens

#### **Seniorenachmittage:**

**Mittwoch, 13. Dez. 2017, 15:00 Uhr:**

#### **Adventlicher Nachmittag**

mit *Waltraud und Walter Schwarzwald*

**Mittwoch, 10. Januar 2018, 15:00 Uhr:**

„Bingo“ (Ingrid Malek)

Sind Sie gehbehindert und wollen von zu Hause abgeholt werden?

Dann melden Sie sich bitte zwei Tage vor Termin bei Ingrid und Ingo Malek, Tel. 0711/38 51 96.



## Sternsinger 2018



Vom Mittwoch, 03. Januar bis Sonntag, 07. Januar werden die Sternsinger im neuen Jahr in der Pliensauvorstadt unterwegs sein. Singen, Segnen und Sammeln – so gehen Kinder, Jugendliche und Erwachsene als Sternsinger wieder zu den Menschen im Stadtteil und engagieren sich in der weltweit größten Hilfsaktion für Kinder. 2017 waren wir vor fast 600 Türen um den Segen „Christus mansionem benedicat“ – „Christus segne dieses Haus“ zur bringen und anzuschreiben. Die Aktion 2018 nimmt nun die weltweite Kinderarbeit in den Blick „Segen bringen, Segen sein: Gemeinsam gegen Kinderarbeit – in Indien und weltweit (www.sternsinger.de).

Wir suchen Kinder und Jugendliche die mitgehen und Erwachsene, die als Begleiter und Helfer ihre Zeit spenden. Wir brauchen diese weiteren Sternsinger, Begleiter und Helfer dringend damit diese Aktion gut

werden kann und viele erreicht. Auch die „kleine“ Hilfe wie Gewänder reparieren, waschen und Abspülen ist wirklich willkommen Bitte sagen Sie's uns einfach: E-Mail: [sternsinger@knobi.org](mailto:sternsinger@knobi.org), Telefon 0711/2317667 (Tanya Knoblauch). Herzlichen Dank!

*Das Vorbereitungsteam Tanya Knoblauch, Stephanie Kreim und Andreas Hable*

### Post – direkt aus dem Vatikan!



Haben Sie schon einmal Post aus dem Vatikan bekommen? Päpstliches Rom quasi direkt?

Beim letzten gemeinsamen Esslinger Sonntag haben die Ministranten zur Mitfinanzierung der Romwallfahrt eine besondere Postkartenaktion gestartet: Lassen Sie sich direkt aus Rom von der Romwallfahrt 2018 viele Grüße schicken! Sie spenden mindestens 2 Euro und die Ministranten schicken Ihnen dann im Sommer 2018 aus dem Vatikan eine Wallfahrts-Postkarte.

Die Minis werden in den nächsten Wochen dafür kräftig Werbung machen – lassen Sie sich überraschen und lassen Sie sich Postkarten schicken!

*Andreas Hable*

## Zeugnis des Glaubens

### Das Friedenslicht aus Betlehem

*„Eine Schwierigkeit hört auf, eine solche zu sein, sobald ihr darüber lächelt und sie in Angriff nehmt“ (Lord Robert Baden-Powell)*

Frieden zu schaffen ist gar nicht so einfach! Sei es im engsten Freundeskreis, in der Schule, auf der Arbeit oder auch nur mit sich selbst. Frieden zwischen verfeindeten Menschen und Nationen zu schaffen ist

noch komplizierter. Die Herausforderung besteht darin, durchgehend daran zu arbeiten und trotz aller Hindernisse den Weg zum Ziel nicht aus den Augen zu verlieren. Das Friedenslicht aus Betlehem überwindet auf seinem über 3.000 Kilometer langen Weg nach Deutschland viele Mauern und Grenzen. Es verbindet Menschen vieler Nationen und Religionen miteinander.

**Die Friedenslichtaktion 2017 steht in Deutschland unter dem Motto: „Auf dem Weg zum Frieden“.** Seit 1986 entzündet jedes Jahr ein Kind das Friedenslicht an der Flamme der Geburtsgrötte Christi in Betlehem. In einem Spezialbehälter wird es aus dem Heiligen Land nach Wien geflogen, wo es durch die Pfadfinder weiterverteilt wird. Die Esslinger Georgspfadfinder werden es auch dieses Jahr wieder in Stuttgart abholen und zu uns in die Pliensauvorstadt bringen. Danach kann es beim Adventsfenster am Mittwoch, 20. Dezember um 17:30 Uhr im Altenpflegeheim Pliensauvorstadt und in allen Weihnachtsgottesdiensten in entsprechenden Behältern mit nach Hause genommen werden.  
[www.friedenslicht.de](http://www.friedenslicht.de)

### **Sterne für Amatrice – am Weihnachtsbaum in der Kirche und dann bei Ihnen zu Hause**

Am 24. August 2016 wurde Amatrice (rd. 140 km nordöstlich von Rom) von einem schweren Erdbeben erschüttert. Insgesamt kamen dabei im Raum Amatrice fast 300 Menschen zu Tode, große Teile der Gemeinde wurden zerstört. Ca. 400 Menschen wurden verletzt und etwa 3.500 Menschen obdachlos. Im darauffolgenden Oktober und Januar 2017 bebte die Erde erneut. In unserer schnelllebigen Zeit ist diese Katastrophe fast schon wieder vergessen und eine neben vielen.

Die Caritas Italien hat ein Hilfsprogramm entworfen, das auf die nächsten fünf bis sieben Jahre ausgelegt ist. Bisher hatte die humanitäre Hilfe oberste Priorität. Langfristig ist der Wiederaufbau von Gemeindezentren für Ältere, Behinderte, Kinder und für Familien in Not und Häusern für die ärmsten Familien im Gespräch.

Weiter soll es psychosoziale Hilfe für Traumatisierte und soziale Unterstützung geben, und neue Arbeitsplätze, vor allem für schwache Familien, sollen entstehen.

Aus Esslingen bestehen vielfältige Verbindungen nach Italien, nicht zuletzt trifft sich bei uns die italienische Gemeinde.

Um die Bemühungen der Caritas zu unterstützen haben sich Engagierte zusammengefunden, die aus Zeitungen und Illustrierten „Sterne für Amatrice“ gebastelt haben und nun über die Caritas gegen



Spende abgeben.

Wir haben beschlossen, das zu unterstützen und dieses Jahr unseren Weihnachtsbaum in der Kirche auch mit diesen „Sternen für Amatrice“ zu schmücken und diese Sterne gegen weitere Spende an unsere Gemeindemitglieder am Ende der Weihnachtszeit weiterzugeben.

Wenn Sie das ebenfalls unterstützen wollen, tragen Sie sich bitte in der Liste am Schriftenstand ein oder schicken Sie uns eine E-Mail an [StElisabeth.Esslingen@drs.de](mailto:StElisabeth.Esslingen@drs.de) **und** schicken Sie uns Ihre (gerne auch kleine Spende) mit dem Stichwort „Caritas Amatrice“ auf unser Girokonto IBAN: DE88 6115 0020 0000 9788 33, BIC: ESSLDE66XX (Kontoinhaber: Kath. Kirchengemeinde St. Elisabeth).

*Andreas Hable*

### **Wir alle essen mit Jesus - Erstkommunion-Vorbereitung in St. Elisabeth**

14 Mädchen und Jungen machen sich in unserer Gemeinde von Dezember bis April auf den gemeinsamen Weg, um sich auf die Feier der Erstkommunion vorzubereiten, wo





sie zum ersten Mal die heilige Eucharistie empfangen – also mit Jesus essen.

Während dieser Vorbereitung werden die Kinder viel Neues über den Glauben erfahren. Auch ganz konkret können die Kinder erleben, was es heißen kann, als Christ heute zu leben, wenn die Mädchen und Jungen an einem Nachmittag im Januar bei den Sternsängern mitgehen, um für andere Kinder Spenden zu sammeln und den Segen zu den Menschen nach Hause zu bringen.

Begleitet werden die Kinder in dieser Zeit von engagierten Müttern und Vätern, sowie Pfarrer Stefan Möhler und Pastoralreferent Raphael Maier.

### Firmung 2018

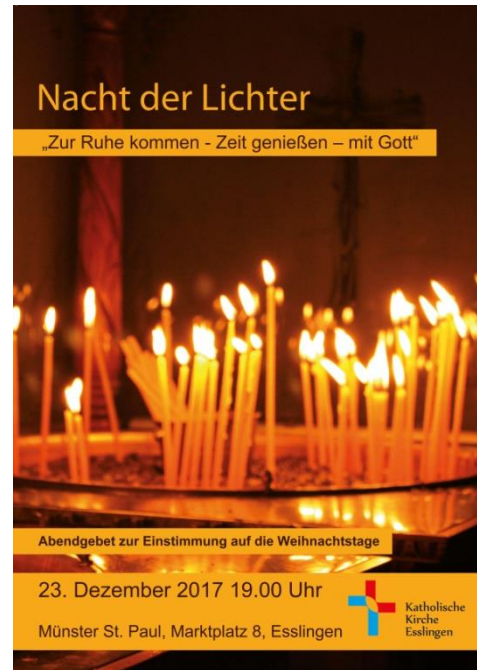
Im **Jahr 2018** feiern wir in unseren Esslinger Kirchengemeinden wieder das Sakrament der Firmung für unsere Jugendlichen gemeinsam mit Domkapitular Paul Hildebrand.

Die **Firmungsgottesdienste** werden am **17. März und 18. März 2018, jeweils um 10.00 Uhr und 15.00 Uhr** stattfinden.

Die Firmvorbereitungen haben für die Jugendlichen mit einem ersten Treffen im Oktober begonnen.

Normalerweise erhalten die Jugendlichen der betroffenen Jahrgänge (Geburtsjahr 01. Sept. 2001 bis 31. Aug. 2003) eine **persönliche Einladung**. Falls Jugendliche der entsprechenden Geburtsjahrgänge keine Einladung erhalten haben, bitten wir sie, sich bei Pastoralreferentin Catharina Buck zu melden. Dies gilt selbstverständlich auch für ältere Jugendliche, die gerne gefirmt werden möchten.

Kontakt: E-Mail [catharina.buck@drs.de](mailto:catharina.buck@drs.de)



## Katholische Kirche in Esslingen

### Die nächsten Möglichkeiten zum Seelsorglichen Gespräch und zum Sakrament der Versöhnung (Beichte):

*jeweils samstags 16.30 – 17.30 Uhr:*

2017

2. Dezember Pfarrer Möhler  
9. Dezember Pfarrer Scheifele  
16. Dezember Pfarrer Eke

23. Dezember Pfarrer Marx  
30. Dezember Pfarrer Eke

2018

13. Januar Pfarrer Möhler  
20. Januar Pfarrer Eke  
27. Januar Pfarrer Möhler

Wenn Sie außerhalb dieser Zeiten ein Seelsorgliches Gespräch wünschen oder

das Sakrament der Versöhnung empfangen möchten, dürfen Sie sich gerne wenden an: Pfarrer Stefan Möhler, Mettinger Straße 2 (auf der gegenüberliegenden Straßenseite von St. Paul), Telefon 0711 / 39 69 19 0, Mail: stefan.moehler@drs.de.

Oder Sie wenden sich an ein anderes Mitglied unseres Seelsorgeteams

### **Liebe Esslinger Gemeindemitglieder!**

Nach zehn Jahren mit verschiedenen Aufgaben in Esslingen, zuletzt als Klinikseelsorgerin, verlasse ich nun meinen Dienst Esslingen. Die Diözese sieht als meine nächste Herausforderung die Klinikseelsorge am Robert Bosch Krankenhaus in Stuttgart vor. Meine Stelle im Krankenhaus wird hoffentlich im Lauf des nächsten Jahres neu besetzt. Ich blicke sehr dankbar und reich beschenkt auf meine Esslinger Zeit zurück und wünsche Ihnen als katholische Kirche von Esslingen Gottes Segen und viel Kraft und Mut, Gemeindeleben in den Herausforderungen der Zeit zu gestalten.

Mit herzlichen Grüßen

*Sabine Mader*

### **Der „begehbare“ Gottesdienst**

„Was soll denn das sein?“, werden Sie sich vielleicht fragen. Der begehbare Gottesdienst ist ein Projekt, das allen suchenden, fragenden, neugierigen und interessierten Menschen den Gottesdienst auf eine besondere Weise nahebringen will. Alle Gottesdienstelemente – wie z. B. das Kyrie, das Gloria, die Eucharistie, ... werden

an einzelnen Stationen erlebbar gemacht. Für jeden Teil des Gottesdienstes findet sich im Kirchenraum ein eigener Ort, bei dem das Besondere jedes Elementes erfahrbar wird. Bei jeder Station sind Sie eingeladen, sich so lange und intensiv aufzuhalten, wie es Ihnen gut tut. An den Stationen finden Sie neben Impulsen und Anregungen immer wieder die Möglichkeit, selbst zu handeln und die Inhalte mit allen Sinnen zu erleben. Sie können die Stationen alleine oder in kleinen Gruppen gehen.

So „begehen“ Sie in ihrem eigenen Tempo ganz individuell einen ganzen Gottesdienst oder Sie besuchen nur einen oder einige Teile davon.

Der „begehbare“ Gottesdienst richtet sich an Menschen aller Altersstufen, und möchte sowohl regelmäßige Gottesdienstbesucher, als auch Menschen, die bisher wenig Erfahrung mit Gottesdienst und Kirche haben, ansprechen und anregen.

Also, probieren Sie es aus. Entdecken Sie den Gottesdienst ganz neu und anders und machen Sie sich auf den Weg!

Der Arbeitskreis „Liturgie und Spiritualität“ der katholischen Gesamtkirchengemeinde Esslingen freut sich auf Sie und heißt Sie herzlich willkommen zum „begehbaren“ Gottesdienst von **3. - 5. Februar 2018 (Samstag bis Montag)**, je von 8:00 - 20:00 Uhr, jedoch nicht während der Gottesdienste: **Münster St. Paul.**

---

## Über den Kirchturm hinaus

---

### **Gemeinsam in den Advent**

Ökumene hat in der Pliensauvorstadt eine lange Tradition: Seit 1968 wird zum ersten Advent ein ökumenischer Gottesdienst gefeiert. Diesmal beginnt er am Sonntag, 3. Dezember um 09:30 Uhr in der evangelischen Südkirche. Alle Kinder sind dabei herzlich zu ihrer eigenen ökumenischen Kinderkirche eingeladen. An den Gottesdienst mit Pfarrerin Cornelia



Krause und Pastoralreferent Uwe Schindera schließt sich das beliebte Kirchencafé an. Dabei werden die Ministranten wieder fair hergestellte Schoko-Nikoläuse zum Selbstkostenpreis verkauft. Seit Wochen laufen auch schon mit über 33 Kindern die Proben für das ökumenische Vorstadtkrippenspiel „Die Nacht im Stall“ am Hl. Abend unter der Leitung von Sandy Slowik-Hable, Eveline Nölter und Tiziana Tedesco. Bereits im dritten Jahr gibt es die „Adventsfenster in der Pliensauvorstadt“: Nachdem die Glocken den Sonntag bzw. den Abend eingeläutet haben, öffnet sich an jedem Samstagabend und Mittwochabend im Advent ein Adventsfenster in der Pliensauvorstadt. Den Advent mit vielen Sinnen erleben – das möchte dieser lebendige Adventskalender ermöglichen. Sehen, hören, singen, beten, reden und zusammenstehen: das alles gibt es, wenn man sich etwa eine halbe Stunde darauf einlässt. Das erste Adventsfenster öffnet sich am Samstag, 2. Dezember um 17:30 Uhr im Innenhof der Grünen Höfe, Martin-Elsässer-Weg / Reinacher-Härlin-Weg bei Familie Michel. Treffpunkt ist im Innenhof. Jede und jeder sind eingeladen – es ist keine Anmeldung erforderlich. Gut ist es eine Taschenlampe und einen Becher dabei zu haben.

Andreas Hable

**Adventsmarkt am Stadtteilplatz beim Bürgerhaus**



Viel überschaubarer und heimeliger als der „große“ auf dem Markt- und Rathausplatz:

der eigene Adventsmarkt in der Pliensauvorstadt.

Auch in diesem Jahr ist am Nachmittag des 1. Advents auf dem Stadtteilplatz beim Bürgerhaus von 13:30 Uhr bis 17:00 Uhr wieder dieser Markt, an dem sich vielfältiges Engagement in und für unseren Stadtteil zeigt. Hier gibt es Gebasteltes, Gebackenes, Gestricktes, Gelegenheit viele Pliensauvorstädter zu treffen, gute Gespräche ...

Mit dabei und mitten drin sind wieder unsere Ministranten und Pfadfinder mit ihrem Stand: Bei ihnen gibt für das leibliche Wohl an diesem Nachmittag alkoholfreien Punsch, Rote Wurst und gegrillten Käse. Kommen Sie einfach vorbei – alle Engagierten freuen sich auf viele Besucher.

Andreas Hable

**Der ökumenische Weihnachtsbrief der Pliensauvorstadt 2017**

Zusammen mit diesem Gemeindebrief erhalten Sie auch dieses Jahr wieder den „Ökumenischen Weihnachtsbrief der Pliensauvorstadt“. Dieser Weihnachtsbrief erreicht alle evangelischen und katholischen Haushalte in unserem Stadtteil.



Diesmal betrachten Pfarrerin Cornelia Krause und Pastoralreferent Raphael Maier mit (Advents-)Fenstern und dem bekannten Liedanfang „Macht hoch die Tür, die Tor macht weit / es kommt der Herr der Herrlichkeit“ die Adventszeit. Daneben gibt es darin alle Orte und Termine der diesjährigen Adventsfenster und unserer gemeinsamen Gottesdienste in der Advents- und Weihnachtszeit.

Dr. Frauke Velden-Hohrath Andreas Hable

---

## Anschriften - Rufnummern

---

### **Katholisches Pfarramt St. Elisabeth**

**Raphael Maier, Pastoralreferent**

Telefon: 07 11 – 3 82 03 45; E-Mail: Raphael.Maier@drs.de

### **Kath. Pfarramt St. Elisabeth**

**Frau C. Aichele**

Telefon: 07 11 - 38 15 13, Fax: 0711 – 3 82 03 44

Häuserhaldenweg 38, 73734 Esslingen

E-Mail: StElisabeth.Esslingen@drs.de

Internet: www.katholische-kirche-pliensauvorstadt.de

### **Öffnungszeiten des Pfarrbüros:**

Montag: 16:00-17:30 Uhr

Dienstag: 9:00-11:00 Uhr

16:00-17:30 Uhr, 17:30-19:00 nach Absprache

Donnerstag: 9:00-11:00 Uhr

### **Yvonne Opalka, Hausmeisterin – zuständig für alle Vermietungen**

Telefon: 01 78 9 83 22 61

Erreichbarkeit: Montag, Donnerstag und Freitag von 08:30 -11:30 Uhr

### **Kath. Kindergarten St. Elisabeth, Frau Sandra Siedler**

Telefon: 0711 - 38 51 39, E-Mail: StElisabeth.Esslingen@kiga.drs.de

### **Kath. Kirchengemeinde St. Paul, Stefan Möhler,**

**leitender Pfarrer in der Seelsorgeeinheit,**

Telefon: 0711 - 39 69 19 – 0, Email: stefan.moehler@drs.de

### **Diensthabender Priester für Notfälle (Krankensalbung)**

Telefon 0160 90 57 01 11

Internet Gesamtkirchengemeinde: www.katholische-kirche-esslingen.de

### **Diensthabender Priester für Notfälle (Krankensalbung)**

Telefon 0160 90 57 01 11

### **Visitatio – Ökumenischer Krankenpflegeverein Pliensauvorstadt e.V.**

Kontakt: Diakon Otto Maier, Leiter des Besuchsdienstes, Telefon: 0711 – 37 98 38

### **Sozialstation Esslingen e.V., Außenstelle Pliensauvorstadt**

73734 Esslingen, Parkstraße 52, Telefon: 0711 - 39 69 88 60

.....

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt:

Katholisches Pfarramt St. Elisabeth, Esslingen-Pliensauvorstadt

Redaktion und Gestaltung: Norbert Kindler

Bankverbindung Kath. Pfarramt St. Elisabeth:

IBAN: DE88 6115 0020 0000 9788 33, BIC: ESSLDE66XX